

Die hohen Masten und der schlanke Bug
zieh'n immer wieder uns auf See.

Die Angst, die mancher einst im Herzen trug,
verging wie die Seekrankheit in Lee.

Der Bootsmann ist nicht immer angenehm,
gefürchtet ist auch mancher Maat -
ist auch ihre Nähe oft manchmal unbequem,
im Herzen ist doch jeder Kamerad!

Refrain:

*Stolz ist das Schiff, das wir lieben,
weiß seine Segel, die sich bläh'n.*

*Stets hat der Wunsch uns getrieben,
hoch vom Mast, weit auf die See hinaus zu seh'n.
Hoch vom Mast, weit auf die See hinaus zu seh'n.*

Wir brassen, wir entern und wir legen aus
und setzen die Segel für die Fahrt.
Das Land entschwindet und es geht hinaus,
wir segeln nach alter guter Art.

Und müssen wir eines tags von dannen zieh'n
und ist die Fahrzeit vorbei,
der Wunsch bleibt immer in den Herzen drin:
"Ich wäre ja so gerne noch dabei!"

Refrain:

*Stolz ist das Schiff, das wir lieben,
weiß seine Segel, die sich bläh'n.*

*Stets hat der Wunsch uns getrieben,
hoch vom Mast, weit auf die See hinaus zu seh'n.
Hoch vom Mast, weit auf die See hinaus zu seh'n.*